

Protokoll der ASA-Konferenz am 22. Juli 2017 im Bayerischen Landtag in München

Organisatorisches:

1. Die sozialdemokratischen Fraktionen Kärnten und Südtirol wurden als Sprecherrat gewählt. Beide Fraktionen werden zwei Jahre, bis Ende 2019, operationale, repräsentative und organisatorische Aufgaben übernehmen.
2. Die nächste ASA-Konferenz soll voraussichtlich im April 2018 in Kärnten stattfinden. Terminfindung und Planung übernimmt die Fraktion Kärnten unter Leitung von Harry Koller, Landesgeschäftsführer der politischen Akademie der Kärntner Sozialdemokratie, Dr. Karl-Renner-Institut.
3. Die übernächste ASA-Konferenz soll voraussichtlich im Jahr 2019 in Südtirol stattfinden. Terminfindung und Planung übernimmt die Fraktion Südtirol unter Leitung von Christian Tommasini, Vize-Landeshauptmann der PD Südtirol und Klaus Civegna, Koordinator der sozialdemokratischen Fraktionen Südtirols.

Finanzen:

- Die Veranstalter von ASA-Konferenzen sind verantwortlich für die Organisation und Verpflegung vor Ort.
- Übernachtungs- sowie Reisekosten tragen die Genoss *Innen selbst.
- Es werden keine Mitgliedbeiträge erhoben.

Folgende Aufgaben- und Arbeitsteilung wird beschlossen:

1. Die BayernSPD-Landtagsfraktion übernimmt die Überarbeitung des Manifests nach den Anmerkungen und Anregungen während der ASA-Konferenz.
2. Gregor Schneider, Fraktionsgeschäftsführer der BayernSPD-Landtagsfraktion wird eine Geschäftsordnung für die ASA entwerfen.
3. Es wurden sieben Arbeitsgruppen eröffnet und für fünf davon während der ASA-Konferenz Leiter dieser AG's festgelegt, siehe beigefügte Tabelle.
Ziel jeder Arbeitsgruppen ist es, das entsprechende Thema tiefergehend zu bearbeiten, sozialdemokratische Ansichten und Forderungen herauszukristallisieren und konkrete gemeinsame Aktivitäten zu planen.

Für die Arbeitsgruppen „Zukunftsfähige Energiepolitik“ und „Verbraucherschutz“ wurde noch keine Leitung festgelegt, **interessierte Fraktionen bitte hierfür melden**. Es steht noch aus, die Arbeitsgruppen mit Leben zu füllen. **Alle ASA-Mitglieder werden deshalb dazu aufgerufen, sich bei den jeweiligen Leitern zu melden um einer oder mehreren Arbeitsgruppen beizutreten**. Aktivitäten und Inhalte der Arbeitsgruppen sollen auf der nächsten ASA-Konferenz 2018 in Kärnten vorgestellt werden.

Das Thema „Zukunftsfähige Energiepolitik“ wurde bis dato noch nicht bearbeitet. Themen für die Arbeitsgruppe und das entsprechende neu anzulegende Kapitel für das Manifest sollten folgende Punkte einschließen:

- Kreislaufwirtschaft
 - Ressourcenschonende Energieproduktion
 - Wasserkraft: Entschädigung der Regionen für Wasserkraft, keine neuen Kleinwasserkraftanlagen, Genossenschaftliche Energieerzeugung
4. Jährlich sollen über zwei Wochen hinweg zeitgleich die ASA-Fraktionen überregionale, pressewirksame parlamentarische Vorgänge anstoßen. Wann dies zum ersten Mal stattfinden soll, muss noch definiert werden. *Vorschläge werden erbeten!*
 5. Klaus Civegna und Christian Tommasini werden Genoss * Innen aus Trentino, Piemonte und den anderen Alpenregionen Italiens zur ASA einladen.